



InfraGO

Umbau Knoten Riesa

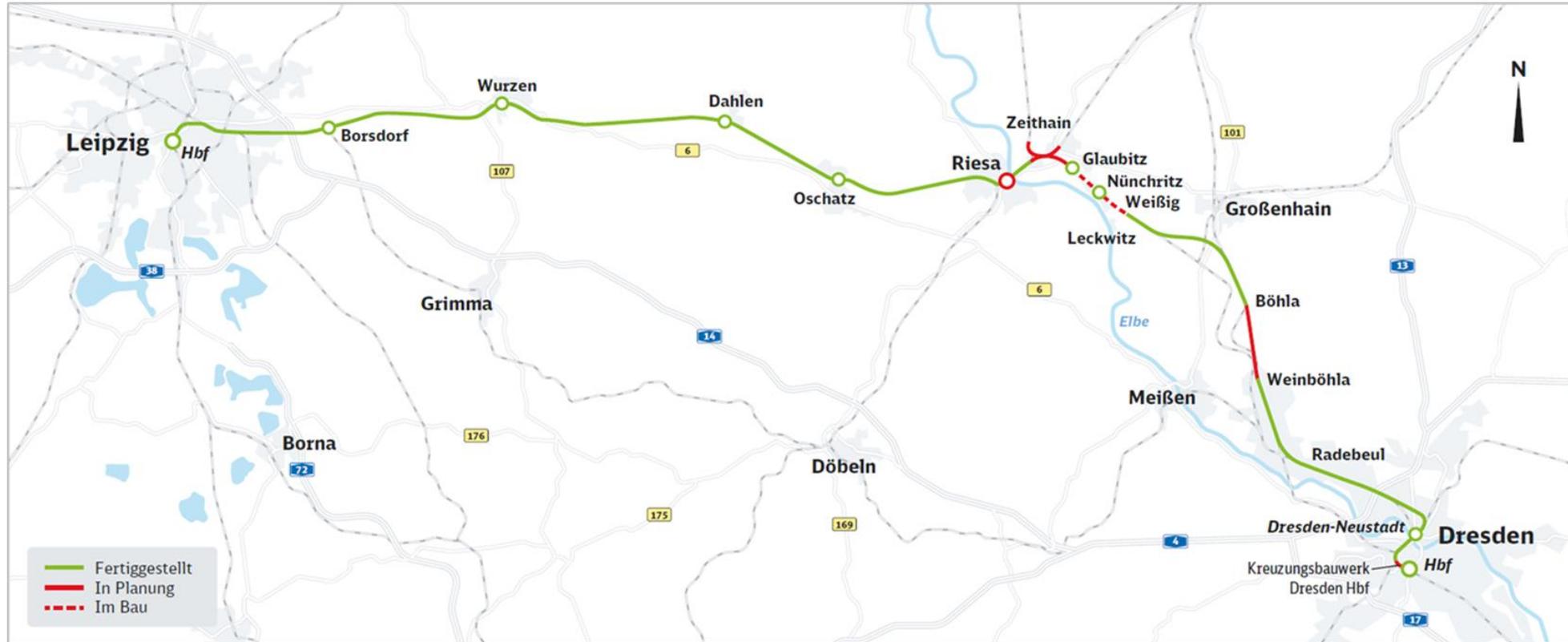
Ausbaustrasse Leipzig–Dresden

31. Januar 2024 | Lars Enzmann, DB InfraGO AG

1. Projektvorstellung

2. Bahnhof Riesa
3. Kreuzungen Schiene/Straße
4. Schallschutz
5. Denkmalschutz
6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen

Der Knoten Riesa ist Teil des Gesamtprojekts Ausbaustrecke Leipzig–Dresden (VDE 9)



Streckenlänge

– 117 km

Maßnahmen

– Ausbau der Strecke für 200 km/h

Verkehrliche Zielsetzung laut Bundesverkehrswegeplan

- **Anbindung Wirtschaftsraum Sachsen** an das Hochgeschwindigkeitsnetz
- **Verbesserung der Infrastruktur** im Regional- und Nahverkehr, Verbesserung der Attraktivität und Entlastung bestehender Strecken

Quelle: DB InfraGO AG/PRpetuum

Projektübersicht

Eisenbahnknoten Riesa

Quelle: DB InfraGO AG/Lars Enzmann



Quelle: DB InfraGO AG/Vectorvision GmbH

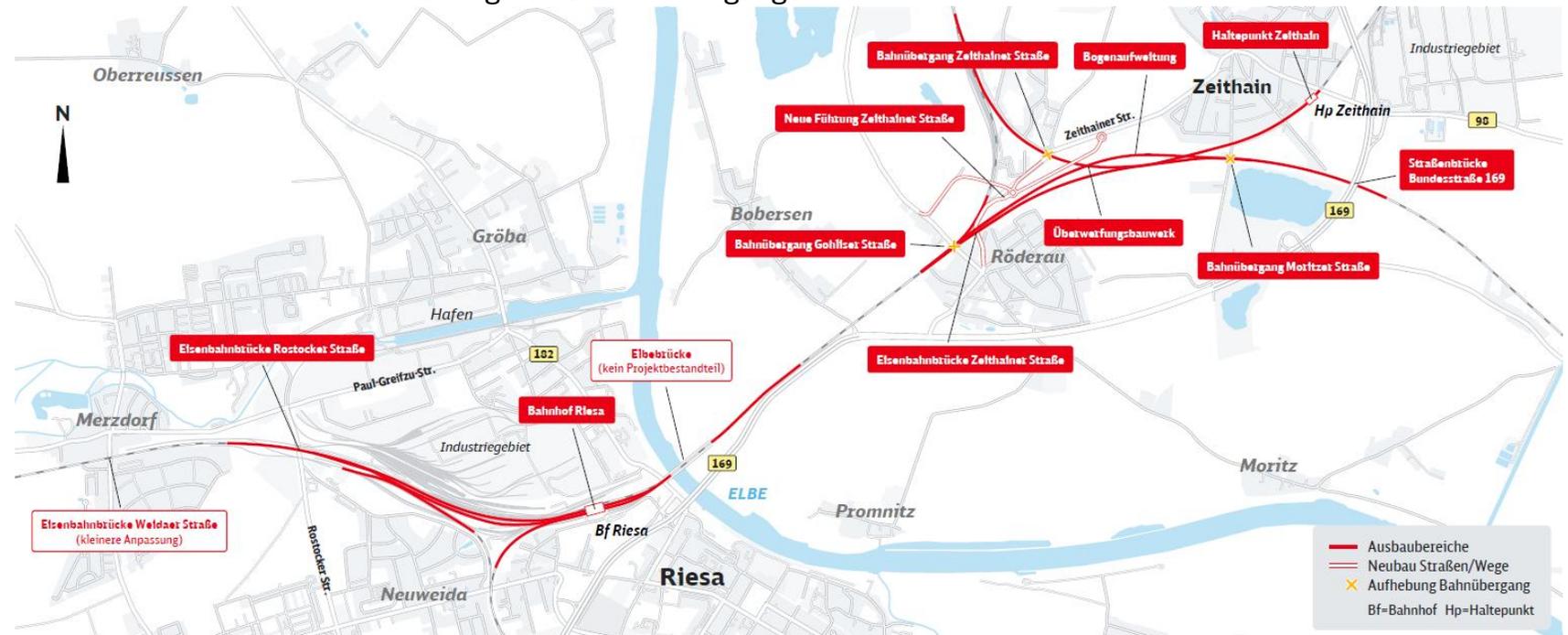


Teilabschnitt 2 Abzweig Röderau Bogendreieck – Abzweig Zeithain Bogendreieck

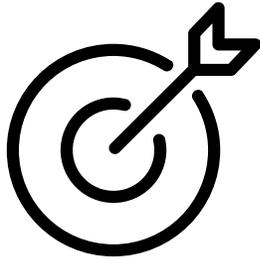
- Umgestaltung Spurplan
- Herstellung 3. Gleis bis Abzweig Zeithain Bogendreieck
- Ausbau auf bis zu 200 km/h
- Ausrüstung mit DSTW-Technik und ETCS
- Neubau eines Kreuzungsbauwerks
- Auflösung von 3 Bahnübergängen

Teilabschnitt 1 Bahnhof Riesa

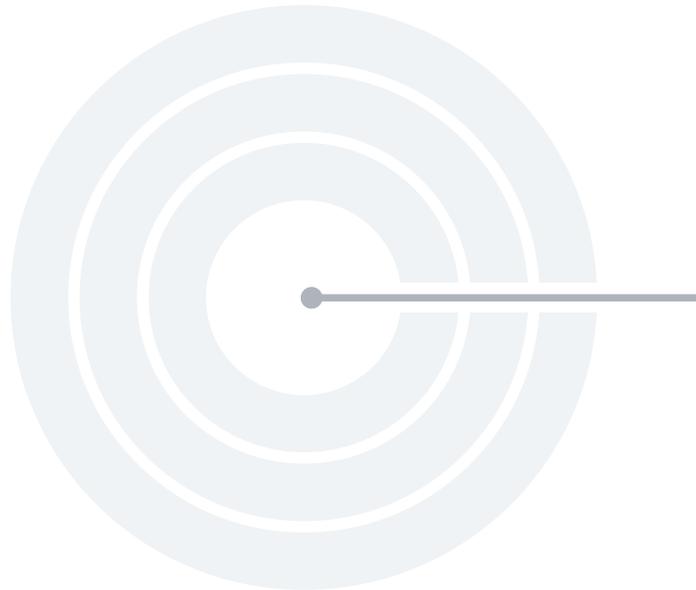
- Umgestaltung Spurplan
- Erneuerung der 2 Hauptgleise der Strecke 6363 (Leipzig – Dresden) einschl. Neubau von Überholungsgleisen
- Neubau von 5 Zugbildungsgleisen
- Anpassung der Bahnsteiganlagen
- Ausrüstung mit DSTW-Technik und ETCS



Quelle: DB InfraGO AG/PRpetuum



- **Ein moderner Taktknoten entsteht:** Wir bauen den Bahnhof Riesa so um, dass neue, attraktivere Umsteigebeziehungen möglich werden. Außerdem modernisieren wir die Bahnsteige
- **Schneller unterwegs zwischen Leipzig und Dresden:** Durch die Geschwindigkeitserhöhung auf bis zu 200 km/h verkürzen wir die Fahrzeit zwischen Leipzig und Dresden auf deutlich unter eine Stunde.
- **Moderne Standards für grüne Mobilität:** Mit dem Ausbau des Knotens Riesa sorgen wir für höhere Kapazitäten im klimafreundlichen internationalen europäischen Schienengüterverkehr.
- **Weniger Bahnlärm durch mehr Schallschutz:** Durch umfangreiche Schallschutzmaßnahmen entlasten wir die Anwohnenden vom Schienenlärm gegenüber dem heutigen Zustand erheblich.
- **Besserer Verkehrsfluss durch Beseitigung von Bahnübergängen:** Wir ersetzen mehrere Bahnübergänge durch Eisenbahnbrücken. Das vermeidet Wartezeiten und fördert den Verkehrsfluss.



Vorplanung ist abgeschlossen: Gegenwärtig befinden wir uns in der Entwurfsplanung (Lph 3).

Abstimmungen laufen: Wir stehen in engem und fortlaufendem Kontakt zu den Behörden und den vor Ort Betroffenen.

Nächster Meilenstein: Nach Fertigstellung Entwurfsplanung wollen wir das Genehmigungsverfahren starten.

1. Projektvorstellung
- 2. Bahnhof Riesa**
3. Kreuzungen Schiene/Straße
4. Schallschutz
5. Denkmalschutz
6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen

Bahnhof Riesa

Geplante Maßnahmen



- Wir erneuern die Bahnsteiganlagen grundsätzlich.
- Auch die Personenunterführung erneuern wir.
- Die Übergänge zu den Bahnsteigen passen wir regelkonform an.
- Alle Bahnsteige werden barrierefrei über Aufzüge erreichbar sein.
- Im nördlichen Bahnhofsbereich bauen wir fünf Zugbildungsgleise. Auf diesen fahren keine durchgehenden Züge.

- Das Empfangsgebäude ist **nicht** Teil des Ausbauprojekts



Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow

Zur besseren Übersicht haben wir in diesem Bild auf eine Visualisierung der Bahnsteigdächer verzichtet.



Bahnsteig 1

- wird geteilt, sodass dort ein zusätzlicher Bahnsteig 1a entsteht. Hier können zukünftig zwei Züge gleichzeitig einfahren und halten.
- Nutzlänge: jeweils 170 Meter
- Höhe: 55 cm über Schienenoberkante
- Im Bereich des Empfangsgebäudes wird die Überdachung größtenteils erhalten. Im Bereich Übergang zu Gleis 6 ersatzloser Rückbau

Bahnsteig mit den Gleisen 2 und 3

- Nutzlänge: Verlängerung auf 405 Meter; Höhe: 76 cm über Schienenoberkante
- Überdachung: gemäß Vorzugsvariante neues Bahnsteigdach von 150 m Länge

Bahnsteig mit den Gleisen 4 und 5

- Ersatz durch einen Außenbahnsteig am Gleis 4; Höhe: 55 cm über Schienenoberkante
- Überdachung: Den Bahnsteig stattdessen wir mit einem Wetterschutzhäuschen aus. Dieses soll gestalterisch den historischen Bahnhofsbauten und Ausstattungen angepasst werden.

Bildquelle: DB InfraGO AG/Vectorvision GmbH

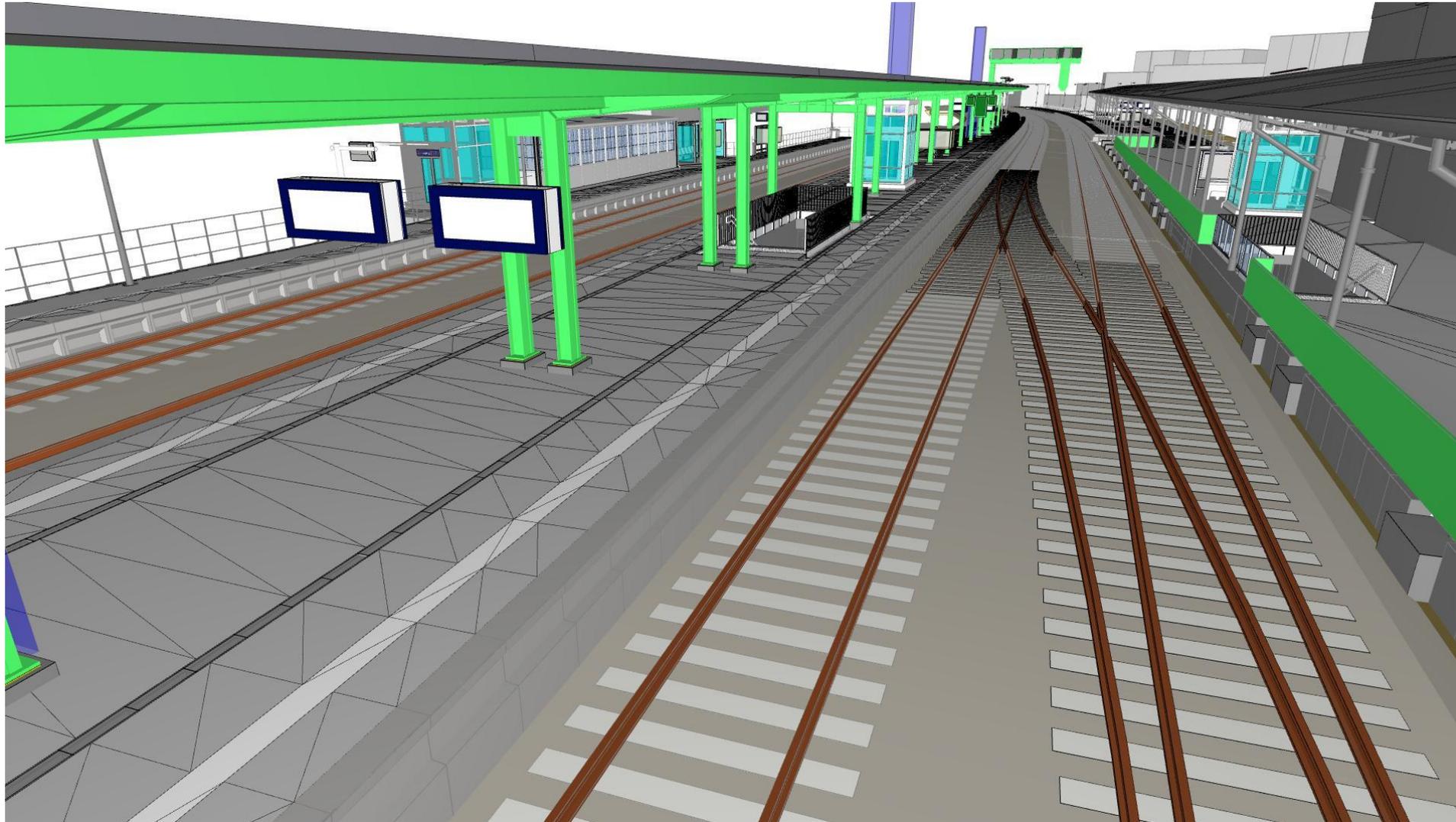
Bahnhof Riesa

Visualisierung (BIM-Modell) Bahnsteige 1a + 8, Blickrichtung Westen



Bahnhof Riesa

Visualisierung (BIM-Modell) Bahnsteige 2 + 3, Blickrichtung Norden



1. Projektvorstellung
2. Bahnhof Riesa
- 3. Kreuzungen Schiene/Straße**
4. Schallschutz
5. Denkmalschutz
6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen

Eisenbahnbrücke Weidaer Straße

Geplante Maßnahmen



- Bleibt grundsätzlich im Bestand erhalten
- Lediglich Anpassung des Geländers für die Herstellung eines Rettungsweges erforderlich
- Während der Bauzeit wird wahrscheinlich kurzzeitige Straßensperrung notwendig

Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow

Eisenbahnbrücke Rostocker Straße

Geplante Maßnahmen

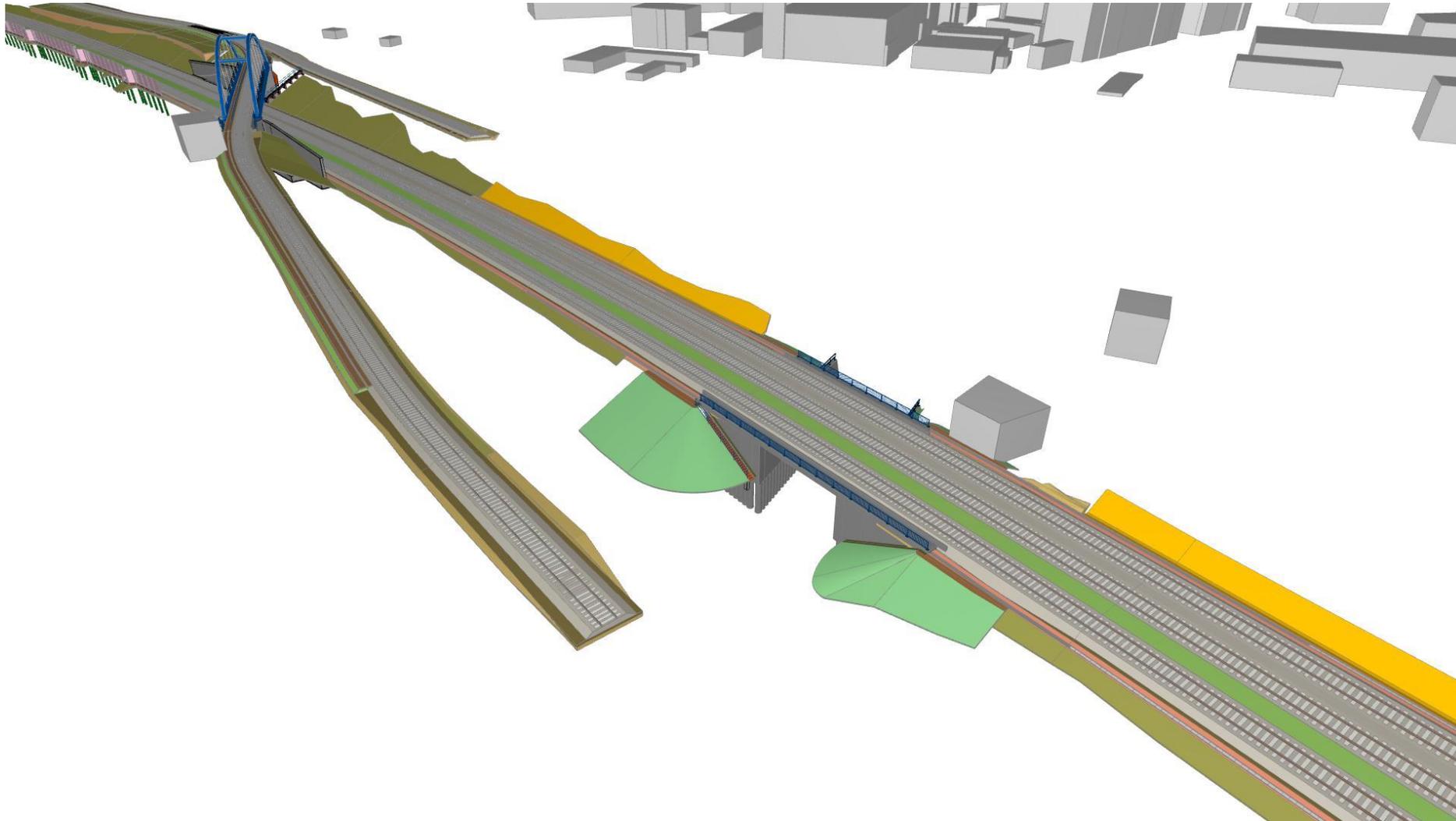


- Wir bauen die mittlere Eisenbahnbrücke über die Rostocker Straße neu.
- Die neue Brücke heben wir auf eine lichte Höhe von 4,5 Meter an (heute 3,9 Meter).
- Die anderen Eisenbahnbrücken nördlich und südlich über die Rostocker Straße sind von der Maßnahme nicht betroffen.
- Während der Bauzeit müssen wir zeitweise die Rostocker Straße sperren.

Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow

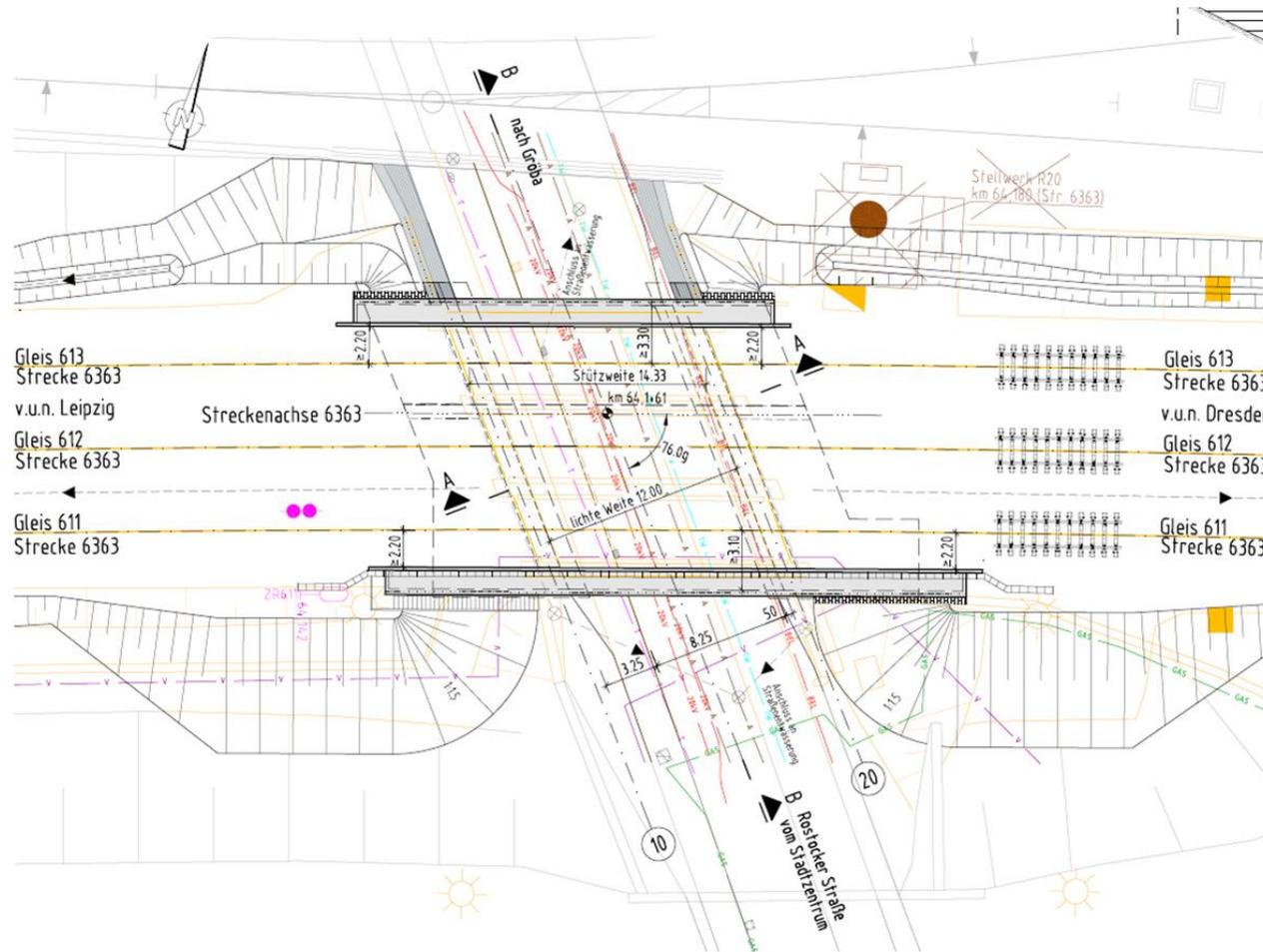
Eisenbahnbrücke Rostocker Straße

Visualisierung (BIM-Modell)



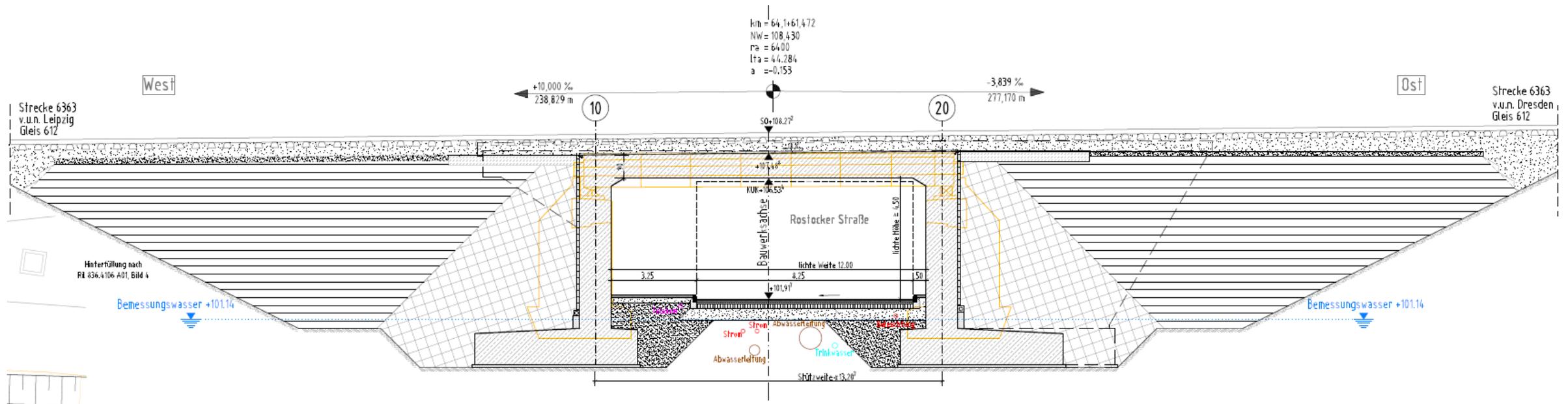
Eisenbahnbrücke Rostocker Straße

Lageplan



Eisenbahnbrücke Rostocker Straße

Seitenansicht



1. Projektvorstellung
2. Bahnhof Riesa
3. Kreuzungen Schiene/Straße
- 4. Schallschutz**
5. Denkmalschutz
6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen

Es sind umfassende Schallschutzmaßnahmen vorgesehen

Beispielhafte Visualisierung Röderau



Quelle Visualisierung: DB InfraGO AG/Vectorvision GmbH

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung gelten
- Erste schalltechnische Voruntersuchung hat im Rahmen der Vorplanung stattgefunden
- Detailliertes/endgültiges schalltechnisches Gutachten in der Entwurfsplanung
- Daraus ergibt sich die genaue Position und die Höhen der Schallschutzwände

1. Projektvorstellung
2. Bahnhof Riesa
3. Kreuzungen Schiene/Straße
4. Schallschutz
- 5. Denkmalschutz**
6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen

Belange des Denkmalschutzes

Aktueller Sachstand



Portalkran im Bahnhof Riesa (Quelle: DB InfraGO AG/Lars Enzmann)



Wasserkran im Bahnhof Riesa
(Quelle: DB InfraGO AG/Lars Enzmann)

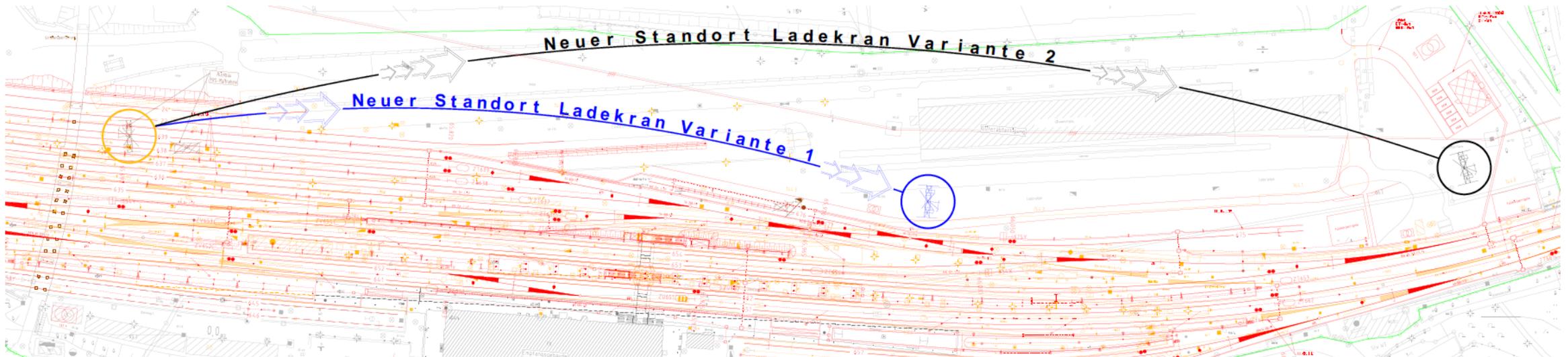


Stellwerk W3 (Quelle: DB InfraGO AG/Lars Enzmann)

- Im Bereich des Bahnhofs Riesa befinden sich verschiedene denkmalgeschützte Anlagen.
- Der Portalkran steht unter Denkmalschutz und soll demontiert sowie an einem neuen Standort wieder aufgebaut werden.
- Die Wasserkräne auf den Bahnsteigen sollen erhalten bleiben.
- Für die Bahnsteigdächer des Bahnhofs Riesa haben wir eine Kombination aus Rückbau, Ersatz und Erhalt vorgesehen.
- Das Stellwerk W 3 wird nach Umrüstung auf elektronische Stellwerkstechnik nicht mehr für den Eisenbahnbetrieb benötigt. Was damit zukünftig passiert, ist noch unklar.

Belange des Denkmalschutzes

Neue Lage Portalkran



vs. wird Variante 1 in der Planung fortgeführt.

1. Projektvorstellung
2. Bahnhof Riesa
3. Kreuzungen Schiene/Straße
4. Schallschutz
5. Denkmalschutz
- 6. Öffentlichkeitsbeteiligung und weiteres Vorgehen**

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Rückblick



05.12.2023: Mehrzweckhalle Röderau (Quelle: DB InfraGO/Johann Söder)

Im Laufe der Vorplanung haben wir die Öffentlichkeit in zwei unterschiedlichen Formaten über das Projekt informiert und einbezogen:

Dezember 2020: Digitale Informationsveranstaltung

- Über 100 online Teilnehmer
- Fragen, die wir in der Veranstaltung nicht live beantworten konnten, haben wir im Nachgang beantwortet

Dezember 2023: Dialogveranstaltungen vor Ort

- In Röderau (05.12.) und Riesa (06.12.2023)
- Riesa: 46 Interessierte vor Ort
- Die Auswertung der Feedbackbögen zeigt eine sehr positive Bewertung der Veranstaltungen (Durchschnittsnote Veranstaltung Riesa: 1,4)
- Zitat Sächsische Zeitung Riesa (7. Dezember 2023):

„Während des Bürgerdialogs in Riesa zeigt es sich, dass es für das Bauvorhaben Knotenpunkt Riesa im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nummer 9 eher interessierte Nachfragen als Kritik gibt. Wütende Proteste wie bei Stuttgart 21 sind offenbar in Riesa nicht zu befürchten.“



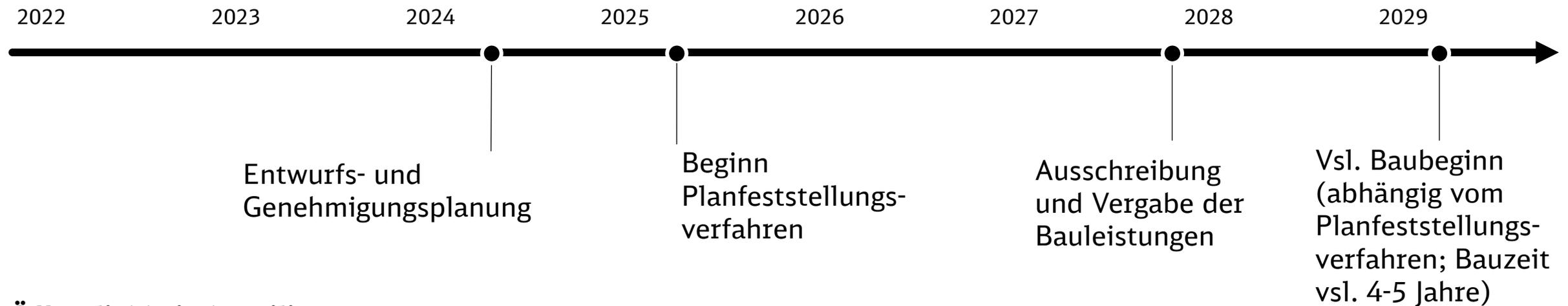
06.12.2023: Bahnhof Riesa (Quelle: DB InfraGO/Johann Söder)

Weiteres Vorgehen

Eisenbahnknoten Riesa

Planung

- Regelmäßige Abstimmungen der Lösungen zu den verschiedenen Belangen
- Abschluss der Entwurfsplanung
- Anschließend Genehmigungsprozess (Planfeststellungsverfahren)

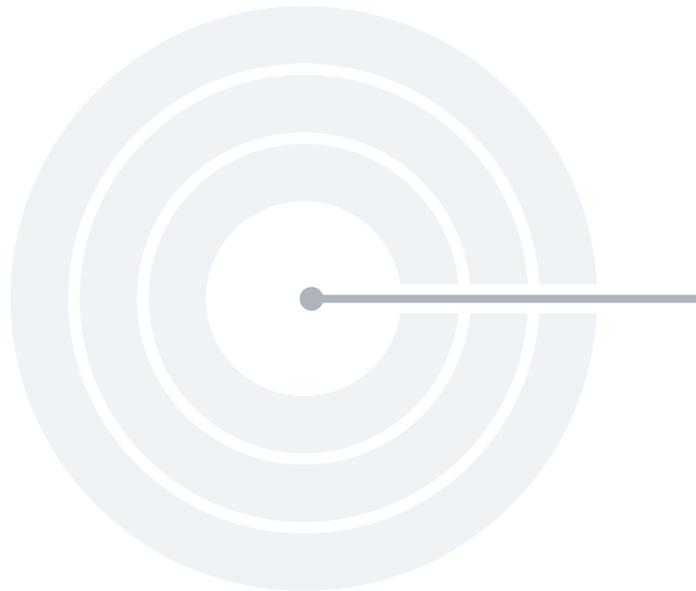


Öffentlichkeitsbeteiligung

- Bilaterale Gespräche
- Dialogveranstaltungen: 5./6. Dezember 2023 in Röderau (5.12.) und Riesa (6.12.) haben stattgefunden

Kontakt und Informationsmöglichkeiten

Eisenbahnknoten Riesa



Kontakt über die Projektmailadresse:

vde9@deutschebahn.com

Umfassende Informationsmöglichkeit über die Website ABS Leipzig-Dresden:

<https://www.leipzig-dresden.de/knoten-riesa.html>

Projektleiter: Lars Enzmann

Projektingenieur: Edgar Liebke

Vielen Dank!